

Schachclub Noris-Tarrasch 1873 e.V.

Protokoll der Generalversammlung vom 28.06.2013

Beginn der Generalversammlung: 19.30 Uhr

TOP 1 – Feststellung der Anwesenden und der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung und Versammlungseröffnung durch den 1. Vorsitzenden tragen sich die anwesenden Mitglieder in die Anwesenheitsliste ein (s. [Anlage 1](#)) und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 – Wahl des Protokollführers

Stefan Meyer wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 3 – Verlesung des Vorjahresprotokolls vom 29.06.2012

Nach einstimmigem Beschluss wird auf das Verlesen des Vorjahresprotokolls verzichtet.

TOP 4 – Berichte der Vorstandsschaft und Aussprache über die Berichte

- a) Bericht des 1. Vorsitzenden (*Johannes Wulfmeyer*)

siehe [Anlage 2](#)

- b) Bericht des 2. Vorsitzenden (*Peter Seeger*)

-

- c) Bericht des 1. Spielleiters (*Christian Karasek*)

siehe [Anlage 3](#)

Dem neuen Vereinsmeister *René Ederer* wird die „Wanderlampe“ als Titel-Trophäe übergeben.

Nach einstimmigem Beschluss werden die beiden Schachgöttinnen für die besten Einzelleistungen in Mannschaftskämpfen in diesem Jahr an *Leonid Milov* und *Olaf Epding* aus der 1. Mannschaft verliehen.

- d) Berichte der Jugendleiter

Reiner Heimrath:

Das Aufstellen der Jugendmannschaften bereitete letzte Saison erhebliche Schwierigkeiten. Eine Mannschaft musste sogar zurückgezogen werden, was zu einer Strafzahlung führte.

Hermann Krauß:

Das achtjährige Gymnasium (G8) führt dazu, dass viele Jugendliche kaum noch Zeit haben, das Schachspielen auszuüben.

Er selbst wird ab sofort wieder mehr Zeit haben für die Jugendarbeit.

Erfreuliche schachliche Erfolge gelangen *Alisa Semenova* mit einem 2. Platz bei der Bayrischen Meisterschaft und mit ihrer Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft (17. Platz).

Carlos Corral:

Die 1. U20-Mannschaft (Landesliga) musste wegen Aufstellungsschwierigkeiten zurückgezogen

werden.

Die 2. U20-Mannschaft (Bezirksliga 2a) erreichte den 1. Platz und steigt auf.

Die U16-Mannschaft erreichte den 5. Platz.

Die U14-Mannschaft (Bezirksliga) erreichte den 2. Platz.

Alisa Semenova und *Claudia Homfeldt* haben an der Bayrischen Einzelmeisterschaft teilgenommen, Alisa auch an der Deutschen Einzelmeisterschaft. Zusätzlich haben bis zu zwölf Jugendliche des Vereins an diversen Schnell-Schachturnieren teilgenommen.

Zukünftig wird die Jugendarbeit wieder von *Reiner Heimrath*, *Dieter Sroka*, *Hermann Krauß* und *Carlos Corral* durchgeführt. Es wird appelliert, dass sich weitere Mitglieder in der Jugendarbeit engagieren mögen.

e) Bericht des Schriftführers (*Wolfgang Rausch jr.*)

-

f) Bericht des Schachwarts (*Werner Dreiseitel*)

Werner dankt allen Mitgliedern (vor allem *Wolfgang Rausch jr.*), die ihn bei seinen Aufgaben unterstützt haben.

Es wird appelliert, dass sich mehr Mitglieder beim Aufräumen am Ende der Spielabende beteiligen mögen.

Uhren sind nach dem Spielbetrieb auszuschalten, solche mit leeren Batterien herauszulegen und beim Herausnehmen der Uhrenkoffer ist besondere Vorsicht zu wahren.

Die Schachbretter (Holz) sollen beim Einräumen pfleglicher behandelt werden und Figurenkästen dürfen nicht mit Gewalt mit nicht passenden Deckeln verschlossen werden.

Beim Ausleihen von Spielmaterial soll sich in die bereitliegende Liste ein- und ausgetragen werden.

Für die Neuanschaffung von Schachbrettern schlägt *Werner* vor, Standardbretter zu kaufen, da diese voraussichtlich auch in Zukunft problemlos nachgekauft werden könnten.

g) Bericht des Bibliothekars (*Walter Fentze*)

-

h) Bericht des Seniorenwarts (*Dr. Horst Dähne*)

Die Beteiligung am Seniorennachmittag (donnerstags) hat sich im Vergleich zum Vorjahr positiv entwickelt. Es nehmen regelmäßig fünf bis sieben Mitglieder teil.

i) Bericht des Internetbeauftragten (*Wolfgang Reiser*)

Die Umstellung auf das neue System *Joomla* vor einiger Zeit hat dazu geführt, dass sich der Pflegeaufwand der Vereinshomepage deutlich verringert hat. Nun sind vor allem noch sog. Plugins zu warten.

Die zwischenzeitlich eingeführte Registrierungspflicht für das Veröffentlichen auf der Pinnwand hat zu einem drastischen Rückgang der Beiträge geführt und wurde daher vorerst wieder abgeschafft. Allerdings besteht nun wieder größerer Überwachungsaufwand für den Internetbeauftragten, um z.B. unerwünschte Werbung zu beseitigen.

Monatlich werden etwa 6.000 bis 7.000 Besuche auf der Vereinshomepage verzeichnet, davon ca. 80% durch Stammesbesucher. Etwa 10% der Besucher gelangen durch Verweise von anderen Webseiten (vor allem der „MFR-Page“) auf die Vereinshomepage und der Rest über

Suchmaschinen.

Wolfgang nennt namentlich die fleißigsten Verfasser von Beiträgen für die Vereinshomepage (die mit Abstand meisten Beiträge stammen von *Carlos Corral*) und nennt als Ausblick, dass vorerst kein Upgrade der derzeit verwendeten Version *Joomla 1.5* geplant ist.

Aussprache

Dirk Thoma fragt nach etwaigen Plänen bzgl. einer Vereins-App für Smartphones. Hierfür wäre gemäß *Wolfgang Reiser* der technische Aufwand zu hoch und auch eine Smartphone-Version der Vereinshomepage ist derzeit nicht geplant.

Carlos Corral weist ergänzend zum Bericht des 1. Vorsitzenden auf eine gewesene Schachaktion am Obstmarkt hin, bei der sich der Verein präsentierte und zwei neue Mitglieder gewonnen werden konnten. Des weiteren appelliert *Carlos* daran, dass mehr Berichte über die Mannschaftskämpfe geschrieben werden sollten.

TOP 5 – Kassen- und Revisionsbericht und Aussprache über die Berichte

a) Bericht des Schatzmeisters (*Stefan Mättig*)

Kassenbericht siehe [Anlage 4](#)

Stefan erläutert des weiteren die Auswirkungen der Einführung des *Einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (SEPA)* auf das Einziehen der Mitgliedsbeiträge per Lastschrift. Die bestehenden Einzugsermächtigungen können weiter verwendet werden, jedoch ist vor der Umstellung eine schriftliche Mitteilung an jeden Kontoinhaber erforderlich. Diese wird, wenn möglich, elektronisch erfolgen, um Portokosten zu sparen. Im Zusammenhang mit der Mitteilung werden die Kontoinhaber gebeten, ihre IBAN- und BIC-Kennungen zu prüfen und die Richtigkeit dieser Daten gegenüber dem Schatzmeister zu bestätigen bzw. Korrekturen anzuzeigen. Es wird appelliert, bereits auf die erste Aufforderung zu antworten, um die Aufwand möglichst gering zu halten. Schon die zukünftig erforderliche *SEPA*-Mandatsverwaltung wird zu einer deutlichen Erhöhung des Aufwands führen.

b) Revisionsbericht (*Benedikte Schlicht*)

Die stichprobenartige Prüfung der Belege ergab keine Beanstandungen. Deshalb schlagen die Revisoren die Entlastung des Schatzmeisters vor.

Aussprache

keine Wortmeldungen

TOP 6 – Berichte der Mannschaftsführer und Aussprache über die Berichte

a) 1. Mannschaft (*Thomas Kirchner*)

Der 1. Mannschaft gelang der Aufstieg in die 2. Bundesliga und sie konnte mit dem 1. Platz in der Oberliga den Titel „Bayrischer Mannschaftsmeister“ erringen. Wichtige Begegnungen konnten knapp gewonnen werden und beste Spieler waren *Leonid Milov* und *Olaf Epping*. Erfreulich war auch, dass insgesamt nur sechs Ersatzspieler eingesetzt werden mussten.

b) 2. Mannschaft (*Dr. Matthias Nuding*)

Nach einem holprigen Start konnte sich die Mannschaft konsolidieren und verpasste am Ende mit einem 3. Platz in der Landesliga Nord den Aufstieg nur knapp. Da es wenig Ersatzbedarf gab,

konnte häufig mit der gleichen Formation angetreten werden. Beste Spieler waren *Dr. Phat Tran* und *Oskar Hirn*.

c) 3. Mannschaft (Manfred Lutzky)

Nach einem starken Beginn mit sechs Siegen folgten leider zwei Niederlagen, sodass am Ende der Aufstieg in die Regionalliga mit Platz 3 in der Bezirksliga 1 leider verpasst wurde. Beste Spieler waren *Thomas Martin* und *Gerd Pranschke*.

d) 4. Mannschaft (Wolfgang Rausch sen.)

Nach gutem Beginn wurde die Mannschaft leider noch auf einen Mittelfeldplatz in der Bezirksliga 2b zurückgeworfen. Beste Spieler waren *Stefan Süß* und *Stefan Mättig*.

e) 5. Mannschaft (Carlos Corral)

Es gab eine homogene Mannschaftsleistung mit fünf Siegen zum Auftakt. Danach folgten leider noch drei Niederlagen. Die Saison wurde mit einem 5. Platz in der Bezirksliga 2a beendet.

f) 6. Mannschaft (Johannes Wulfmeyer)

Die 6. Mannschaft belegte den 3. Platz in der Kreisliga 1. Beste Spieler waren *Alexander Yarsev* und *Solomon Kulok*.

g) 7. Mannschaft (Dirk Thoma)

Die 7. Mannschaft musste leider in die Kreisliga 3 absteigen.

h) 8. Mannschaft (Ursula Dreiseitel)

Die 8. Mannschaft erreichte in der Kreisliga 3 einen Mittelfeldplatz (5. Platz). Leider konnte einige Male nicht vollzählig angetreten werden. In der nächsten Saison soll um den Aufstieg mitgekämpft werden.

i) 9. Mannschaft (Reiner Heimrath)

Die Saison hat allen viel Spaß gemacht und es wurde auch immer vollzählig angetreten.

TOP 7 – Aufnahme neuer Mitglieder

Der 1. Vorsitzende verliest die Namen der seit der letzten Generalversammlung neu eingetreten Mitglieder (siehe [Anlage 5](#)). Sie wurden per Vorstandsbeschluss vorläufig aufgenommen. Anschließend wird die Aufnahme dieser Mitglieder in gemeinsamer Abstimmung einstimmig bestätigt.

TOP 8 – Bildung eines Wahlausschusses

Die Generalversammlung wählt einstimmig *Hermann Bischoff*, *Stefan Süß* und *Tolga Ulusoy* zu den Mitgliedern des Wahlausschusses. Der Wahlausschuss einigt sich auf *Hermann Bischoff* als seinen Sprecher.

TOP 9 – Entlastung der Vorstandsschaft und des Schatzmeisters

Hermann Bischoff übernimmt von *Johannes Wulfmeyer* die Leitung der Generalversammlung und dankt ihm für dessen Arbeit und Engagement als 1. Vorsitzendem in den letzten drei Jahren.

Anschließend wird die gesamte Vorstandsschaft (ohne den Schatzmeister) per einstimmigem Beschluss durch die Generalversammlung entlastet.

Danach wird auch der Schatzmeister *Stefan Mättig* einstimmig entlastet.

TOP 10 – Neuwahlen der gesamten Vorstandsschaft

- a) Wahl des 1. Vorsitzenden
Einziger Vorschlag ist *Johannes Wulfmeyer*. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- b) Wahl des 2. Vorsitzenden
Einziger Vorschlag ist *Gerd Pranschke*. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- c) Wahl des Schatzmeisters
Einziger Vorschlag ist *Stefan Mättig*. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- d) Wahl des 1. Spielleiters
Einziger Vorschlag ist *Christian Karasek* (nicht anwesend). Er wird einstimmig gewählt. Seine Erklärung über die Annahme der Wahl wird nachgereicht.
- e) Wahl des 2. Spielleiters
Einziger Vorschlag ist *Tolga Ulusoy*. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- f) Wahl des 3. Spielleiters
Einziger Vorschlag ist *Dirk Thoma*. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- g) Wahl des 1. Jugendleiters
Einziger Vorschlag ist *Reiner Heimrath*. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- h) Wahl des 2. Jugendleiters
Einziger Vorschlag ist *Hermann Krauß*. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- i) Wahl des 3. Jugendleiters
Einziger Vorschlag ist *Carlos Corral*. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- j) Wahl des Schriftführers
Einziger Vorschlag ist *Stefan Meyer*. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- k) Wahl des Schachwarts
Einziger Vorschlag ist *Werner Dreiseitel*. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- l) Wahl des Bibliothekars
Einziger Vorschlag ist *Walter Fentze* (nicht anwesend). Er wird einstimmig gewählt. Seine Erklärung über die Annahme der Wahl wird nachgereicht.
- m) Wahl des Seniorenwarts
Einziger Vorschlag ist *Dr. Horst Dähne*. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- n) Wahl des Internetbeauftragten
Einziger Vorschlag ist *Wolfgang Reiser*. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- o) Wahl des Pressewarts
Einziger Vorschlag ist *Stefan Mättig*. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- p) Wahl der Beisitzer/Revisoren
Vorschlagen werden *Benedikte Schlicht* und *Jürgen Feilke* (nicht anwesend). Sie werden einstimmig gewählt. *Benedikte Schlicht* nimmt die Wahl an. *Jürgen Feilkes* Erklärung über die Annahme der Wahl wird nachgereicht.

Im Anschluss an die Wahlen übernimmt der neu gewählte 1. Vorsitzende *Johannes Wulfmeyer* die Leitung der Generalversammlung.

TOP 11 – Beitragserhöhungen ab 01.01.2014

Der 1. Vorsitzende erläutert, dass die Anhebung der Mitgliedsbeiträge auf die in der Einladung zur Generalversammlung genannte Höhe erforderlich ist, um auch zukünftig Fördergelder der Stadt Nürnberg zu erhalten.

Nach kurzer Debatte beschließt die Generalversammlung mehrheitlich (1 Gegenstimme, 4 Enthaltungen), den regulären Mitgliedsbeitrag auf 10€/Monat, den reduzierten Mitgliedsbeitrag (vgl. [Einladung zur Generalversammlung](#)) auf 5€/Monat und den Mitgliedsbeitrag für Familien auf 12€/Monat ab dem 01.01.2014 festzusetzen. Die erforderliche Zweidrittelmehrheit wurde erreicht.

TOP 12 – Grundsätze der Aufstellung der Mannschaften für die Saison 2013/2014

Das Aufstellen der Mannschaften wird wieder mit Verwendung der Software *OMA* erfolgen, da sich dieses Verfahren in der vergangenen Saison bewährt hat. Für dieses Jahr wurden einige Verbesserungen in die Software *OMA* eingepflegt. Um die Mannschaftsaufstellungen bestmöglich durchführen zu können, werden die Mitglieder gebeten, die bereitliegenden Fragebögen auszufüllen und beim 1. Vorsitzenden oder beim Mannschaftsführer abzugeben.

Am 02.07.2013 ab 20.00 Uhr im Loni-Übler-Haus besteht vor allem für die Mannschaftsführer die Gelegenheit, sich die Funktion von *OMA* vorführen zu lassen.

TOP 13 – Vereinsmeisterschaften 2013/2014 (Austragungsmodi, Spielsysteme)

Die Vereinsmeisterschaften (VM) sollen wie in der vergangenen Saison mit einem A- und einem B-Turnier ausgetragen werden. Aus der Debatte werden folgende Anregungen und Vorschläge an die Spielleiter übergeben:

- Auslobung von Geldpreisen im A-Turnier
- Auslobung von Sachpreisen im B-Turnier
- Auslobung von sog. Ratingpreisen
- Veröffentlichung der Partien auf der Vereinshomepage
- Einführung der sog. Fischerzeit (hierzu gibt es sowohl für das A- als auch das B-Turnier kontroverse Ansichten bei den Teilnehmern der Generalversammlung)
- Durchführung der Schnellschach-VM im Fischer-Modus
- Durchführung der Blitz-VM im gleichen Modus wie die Blitz-WM

TOP 14 – Ehrungen

Die Generalversammlung beschließt einstimmig, *Benedikte Schlicht* und *Dr. Horst Dähne* zu Ehrenmitgliedern des Vereins zu ernennen.

TOP 15 – Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 16 – Verschiedenes

Maren Homfeldt regt an, ein Turnier für Spieler mit DWZ < 1400 und ein Damenturnier durchzuführen. Die Anregungen werden den Spielleitern übergeben.

Werner Dreiseitel beklagt, dass er während Turnieren außerhalb des Vereins wiederholt durch Schiedsrichter benachteiligt worden wäre und er vermutet, dass Spieler mit vergleichsweise schwächerer Wertungszahl „nicht ernst genommen“ würden. *Johannes Wulfmeyer* entgegnet daraufhin, dass nach seiner Wahrnehmung innerhalb des Vereins sportliche Kameradschaft und Fairness gepflegt würden und er betont deren große Bedeutung. Bei Einzelfällen außerhalb des Vereins habe der Verein aber keine Handhabe.

Auf der Vereinshomepage befindet sich ein Hinweis auf das Ende Juli stattfindende *Annafest*-Turnier.

An die Mannschaftsführer wird baldmöglichst ein Heft mit den neuen *FIDE*-Regeln ausgegeben.

Ende der Generalversammlung: 22.50 Uhr

Johannes Wulfmeyer (1. Vorsitzender)

Stefan Meyer (Protokollführer)